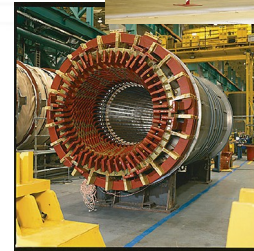


Anwenderbericht

SIEMENS

SIEMENS AG POWER GENERATION PG
 WERNER-VON-SIEMENS-STR. 1
 99086 ERFURT
 HERR SÄNGER
[HTTP://WWW.POWERGENERATION.SIEMENS.DE](http://www.powergeneration.siemens.de)



PRODUKTE: GENERATOREN

Der Siemens-Sektor Energy ist der weltweit führende Anbieter des kompletten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, sowie für die Gewinnung, die Umwandlung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2007 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy nach IFRS einen Umsatz von rund 20 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 28 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug 1,8 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zu Beginn des Geschäftsjahres 2008 rund 73.500 Mitarbeiter. Das Generatorenwerk Erfurt ist innerhalb des Sektors weltweites Kompetenzzentrum für Generatoren bis 230 MVA. Diese Generatoren werden in Kraftwerken der chemischen Industrie, im Bergbau, in der Metall-, Holz- und Faserstoffverarbeitung, im Offshore-Bereich sowie in der Nahrungsmittelproduktion und in Müllverbrennungsanlagen eingesetzt. Die zu Einsatz kommenden Generatorwellen haben eine Länge von bis zu 15 m. Als Maschinenpark sind insgesamt 11 CNC's in der Fertigung. Darunter befinden sich Drehbänke von SKODA mit Drehlängen von 10 m und 13 m, Bohr-Fräswerke von Union, Heller und Pegard sowie konventionelle Maschinen.

Für die NC-Programmierung haben wir jahrelang mit Quadro NC sehr gut gearbeitet. Als jedoch die Anforderungen erweitert wurden, stießen wir an die Grenzen.

Während der Vorstellung von ESPRIT sind sofort viele Punkte sehr positiv aufgefallen. Bei der Auswahl und Einführung des Systems noch zu DLoG Zeiten, waren die 3D Volumendarstellung und die Simulation ausschlaggebend für uns.

„Von Quadro NC auf ESPRIT, das war zwar eine größere Umstellung, aber aus heutiger Sicht war es genau der richtige Schritt“ sagt Hr. Sänger.

„ESPRIT ist sehr einfach im Handling und lässt sich wunderbar bedienen, außerdem kommt man sehr schnell zu NC-Programmen“, wird noch ergänzt.

Die Arbeit wird immer mehr und die Maschinen sollen laufen. Mit der 3D Simulation, hier sogar mit Einbindung unserer eigenen Werkzeuge, erreichen wir bei der Programmierung immer höhere Prozesssicherheit. Das ist zwingend notwendig bei Kosten einer einzigen Welle von bis zu 300.000 €.

Beim Umstieg auf SOREDI war das erste Gespräch sehr locker, die Chemie passte und unsere Vorstellungen stimmten überein. Die Betreuung ist hervorragend.

„Wir vertrauen den Leuten bei SOREDI. Der Wechsel war sehr positiv und viele neue Ideen wurden eingebracht. Die PP's wurden erweitert und jetzt ist die Simulation genau wie die NC Maschine selbst“, lobt Hr. Sänger. Durch den Wartungsvertrag bekommen wir jährlich neue Releases und ergänzen die Funktionalität des Systems permanent. Wir haben nun 4 CAM Arbeitsplätze von ESPRIT und sind sehr zufrieden.